



Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e. V. - Mitglied der internationalen ACAT (FIACAT)  
Kreuzstr. 4 ● D-31134 Hildesheim ● Tel.: 05121 / 174913 ● [www.acat-deutschland.de](http://www.acat-deutschland.de)  
Spendenkonto: Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE6640154530000008664 BIC: WELADE3WXXX

01.05.2026

Briefaktion 09/26 – **RUSSLAND:** *Egor Balasejkin*

Haftbedingungen, Gesundheitszustand



Russische Föderation: 143 Mio. Einw. auf 17.075.400 km<sup>2</sup> Fläche, BSP/Einw. 3.400 \$ (2004), 79% Russen, Religion: 75 Mio. Russisch-Orthodoxe, ca. 50 Mio. konfessionslos, 19-22 Mio. Muslime, 800.000 Katholiken, 230.000 Juden, Minderheiten von Buddhisten und Protestanten. Russland hat den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte* und das *Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* ratifiziert.



An Stelle von Appellbriefen an Regierungen und Behörden dient diese Aktion dazu, **Solidaritätsgrüße** an den Gefangenen **Egor Balasejkin** zu senden. Der junge russische Häftling Egor Balasejkin, heute 19 Jahre alt, leidet unter schweren gesundheitlichen Problemen in der russischen Strafkolonie, in der er inhaftiert ist.

Vor kurzem entwickelte er eine Leberfibrose. Diese ist Folge einer Autoimmunhepatitis, an der er seit seiner Kindheit leidet und die seine Leber angreift. Trotz seines Gesundheitszustands lehnte eine Richterin im Oktober 2025 seinen Antrag auf Freilassung ab. Seine Mutter durfte nicht an der Verhandlung teilnehmen.

Ärzte haben Mitte Februar 2026 außerdem eine Verformung der Wirbelsäule und Probleme mit der Rückenmuskulatur diagnostiziert. Ein Zahnarzt soll mehrere Zähne behandelt haben.

Egor Balasejkin ist ein russischer Gymnasiast. Nach dem Tod seines Onkels an der Front in der Ukraine bezog er Stellung gegen den Krieg. Im Februar 2023 wurde er im Alter von 16 Jahren festgenommen, weil er nachts einen Molotowcocktail gegen die Tür einer Einberufungsbehörde geworfen hat. Zunächst wurde ihm Sachbeschädigung vorgeworfen. Doch bald wurde die Anklage auf den Vorwurf „Terrorakt“ ausgeweitet.

Der Jugendliche kam in Untersuchungshaft. Vor einem Militärgericht in Sankt Petersburg gestand Egor die Tat, bestritt jedoch entschieden jede terroristische Absicht. Er erklärte, dass seine Aktion ein symbolischer Protest gegen den Krieg, die Mobilmachung und das Leiden der Zivilbevölkerung in der Ukraine gewesen sei. Der Molotowcocktail hatte keinen Brand verursacht, und niemand wurde verletzt.

Während des Prozesses sagt Egor: „Der 24. Februar [2022] ist für mich bedeutender geworden als mein Geburtstag. Ich weiß, dass ich ins Gefängnis muss, aber wenn ich mich einer Sache schuldig gemacht habe, dann der Gleichgültigkeit... Anfangs war mir das alles egal, und das kommt einer Zustimmung [zum Krieg] gleich.“

Im November 2023 wurde Egor zu sechs Jahren Haft verurteilt.

Durch die Haftbedingungen und die unzureichende medizinische Versorgung hat sich seine Gesundheit massiv verschlechtert. Seit seinem 8. Lebensjahr leidet Egor an einer Autoimmunhepatitis, die die Leber angreift. Die strafrechtliche Verfolgung von Minderjährigen wegen Protesthandlungen ist ein alarmierender Ausdruck staatlicher Repression in Russland.

Egor Balasejkins Familie teilte mit, dass er sich über Post freut. Bisher wurde ihm diese auch im Gefängnis ausgehändigt.

**Bitte beachten Sie: Der Wortlaut des Briefes sollte nicht verändert und nicht ergänzt werden.** Sie können entscheiden, ob Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben oder den Brief einfach nur mit Ihrer Unterschrift versehen. Bitte fügen Sie unter keinen Umständen politische Botschaften oder Symbole hinzu. Dies könnte dem Gefangenen schaden.

Falls möglich, können Sie den Brief auf helles grünes Papier drucken. Ansonsten nutzen Sie bitte weißes Papier. Andere Farben sollten nicht verwendet werden, um den Anschein politischer Botschaften zu vermeiden.



Bitte unterschreiben Sie den beiliegenden Brief an den Gefangenen und senden Sie diesen zur Haftanstalt nach Russland. Der Brief einschließlich der Adresse ist auf Englisch mit russischer Übersetzung. **Es liegt nur ein Brief-Exemplar bei. (Porto nach Russland, Luftpost, 1,25 EUR).** Bearbeitung möglichst innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt dieser Sendung, spätestens bis zum 31.05.2026.

Name:  
Adresse:

Datum:

**Balazeykin Egor Danielevich, born on August 6, 2006.  
Penal colony # 5 of the Federal Penitentiary Service for  
St. Petersburg and Leningrad region  
1 Severny Proezd # 1  
Metallostroy Settlement, Saint-Petersburg  
postal code 196641  
RUSSIA**

Балазейкин Егор Даниэлевич,  
дата рождения: 6 августа 2006 г. р.  
ФКУ ИК-5 ГУФСИН России по г. Санкт-Петербургу  
и Ленинградской области  
Северный пр-д 1-й, д. 1  
п. Металлострой, г. Санкт-Петербург  
196641  
Россия - RUSSIA

*Dear Balazeykin Egor Danielevich,*

*I have heard about your situation and am sending you my best wishes.  
Above all, I hope you will recover soon.  
Please know that I am thinking of you.*

*Warm regards,*

Дорогой Балазейкин Егор Даниэлевич,

Я узнал о вашей ситуации и передаю вам свои наилучшие пожелания.  
Я очень надеюсь, что вы скоро поправитесь. Пожалуйста, знайте, что я мысленно с вами.

С наилучшими пожеланиями,